

Lymphdrainage / Entstauungstherapie

Manuelle Lymphdrainage dient vor allem als Ödem- und Entstauungstherapie. Sie wird dann angewendet, wenn die Funktion der Lymphgefäße nicht mehr gewährleistet ist. Durch verschiedene Grifftechniken aktiviert Ihr Therapeut das Lymphsystem, indem vor allem die Pumpleistung der Lymphgefäße, genauer der Lymphangione, verbessert wird. Ihr Therapeut erzeugt durch die Griffe mit ihrem wechselnden Druck (Druckphase mit Quer- und Längsdehnung der Haut bzw. Nullphase - nur Hautkontakt wird gehalten) einen Reiz für das Gewebe. Der Lymphfluss wird durch diesen Reiz wieder angeregt.

Anwendung: nach Traumata, Operationen, Tumorbehandlung oder Lymphknotenentfernung